

Medienmitteilung vom 14.03.2018

Neuerwerbungen im Musikmuseum

Ab dem 16. März ist eine Auswahl von neuen Instrumenten im Musikmuseum zu bewundern. Parallel dazu wird der neu eingerichtete Spielsalon eröffnet.

Zu sehen sind neben dem Framus-Bass «Triumph!» von Rocklegende Teddy Riedo auch ein seltsames Konstrukt, ein Zwitter aus zwei Instrumenten: einem kostbaren Fagott der Basler Instrumentenbauerfamilie Schlegel aus dem 18. Jahrhundert und einer Klarinette mit Elfenbein, die anstelle des Flügelstücks am Fagott eingeklebt wurde. Eine dekorative Spielerei oder doch ein ernst zu nehmender Versuch, neue Klänge zu erfinden?

Weiter zeigen wir eine zur Bratsche umgebaute Viola d'amore, die 1887 erstmals ihren Weg in die Sammlung fand, 1906 aber wieder zurückgezogen wurde.

Das Historische Museum Basel dankt den grosszügigen Donatorinnen und Donatoren, deren Schenkungen fortan die Ausstellung zur Musikgeschichte bereichern werden.

Ferner wird der neu eingerichtete Spielsalon eröffnet, aus dem nun regelmässig Musikwerke vom frisch restaurierten Orchestrion, der Hammondorgel B3 oder der Jukebox erklingen werden.

Ausstellungsort: Historisches Museum Basel – Museum für Musik, Im Lohnhof 9, CH-4051 Basel

Ausstellungsdauer: Ab 16. März 2018

Öffnungszeiten: Mi–So 11–17 Uhr, Montag und Dienstag geschlossen
Geschlossen: 30.3. (Karfreitag)

Presseunterlagen: <http://www.hmb.ch/medien.html>

Für weitere Informationen:

Andreas Mante, Leiter Kommunikation, andreas.mante@bs.ch, Tel. +41 61 205 86 25

Isabel Münzner, Kuratorin, isabel.muenzner@bs.ch, Tel +41 61 264 91 62

www.hmb.ch